

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

179 (3.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Erstes Blatt.

Samstag den 3. Juli

1886.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 3101. Das Oberersatzgeschäft pro 1886 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet im diesseitigen Amtsbezirk am

Donnerstag den 8. Juli,

Freitag den 9. Juli,

Samstag den 10. Juli,

Montag den 12. Juli und

Dienstag den 13. Juli,

jeweils Morgens 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Donnerstag den 8. Juli:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden,
- b. die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- d. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;

am Freitag den 9. Juli:

- a. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen und
- b. die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflchtigen;

am Samstag den 10. Juli:

die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflchtigen;

am Montag den 12. Juli:

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflchtigen und zwar:

1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
2. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1863, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
3. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1864.
Von Denjenigen, welche in Karlsruhe gelooßt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 639 haben;
4. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1865.
Von Denjenigen, welche in Karlsruhe gelooßt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 503 haben, und
5. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1866 bis mit Loosnummer 400;

am Dienstag den 13. Juli:

die für brauchbar befundenen Pflchtigen:

1. des Jahrgangs 1866, welche Loosnummer über 400 haben,
2. die überzählig gebliebenen Pflchtigen der Jahrgänge 1864 und 1865.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Ziff. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflchtigen haben zur Aushebung ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 3102. Das Oberersatzgeschäft pro 1886 betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsbüchlich zu verkünden.

Uebrigens sind die Pflchtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Die Verzeichnisse sind, mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschehene besondere Vorladung der Pflchtigen versehen, halbwegs wieder anher vorzulegen.

Am 8. Juli wird über die Reklamationen entschieden und haben an diesem Tage die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäftszimmer anzuwohnen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

32.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Nr. 12490. Statt des Badezuges 196, welcher um 7 Uhr Nachm. von Mayau hierher abgeht, kursirt vom 3. d. M. an der Badezug 198, der erst um 7 Uhr 23 Min. von Mayau abgeht.

Karlsruhe, den 2. Juli 1886.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Bekanntmachung.

Nr. 15952. Revisor Constantin Wittmann von hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses der Revisor Rufer Wittwe, Genoveva geb. Bruggen von hier, nachgesucht. Etwaige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 21. Juni 1886.

Schreiberei Gr. Amtsgerichts.

Schulz.

33.

Konkursverfahren.

Nr. 16927. Ueber das Vermögen des Speereihändlers Jakob Bastian in Karlsruhe, Epitalstraße 22, wurde, da die Zahlungseinstellung glaubhaft gemacht wurde, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier am 29. Juni 1886, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 21. Juli 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 29. Juli 1886, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Juli 1886 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Männerhilfs-Verein.

3.1. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge für 1886 in den nächsten Tagen durch den Vereinsdiener unter gleichzeitiger Zustellung des Rechenschaftsberichtes über die Vereinsbätigkeit während der Jahre 1882 bis incl. 1885 stattfinden wird. Wir bitten gefälligst dafür sorgen zu wollen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 1. Juli 1886.

Der Vorstand.

Gemälde-Ausstellung.

Heute **Samstag den 3. Juli** von Morgens 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr ist in meinem Atelier, Stephanienstraße 80 im Hofe, mein Bild **Allegorie auf die Gründung der Universität Heidelberg**, bestimmt für die neu ausgestattete Aula der Universität Heidelberg, gegen ein Eintrittsgeld von **30 Pfg.** ausgestellt. Der Ertrag ist zu Gunsten der Künstler-Unterstützungs-kasse bestimmt.

Ferdinand Keller,
 Professor der Kunstschule.

Das Bild ist nur heute ausgestellt.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Dienstag den 6. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Querstraße 1 im 2. Stock nachbezeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

9 vollständige Betten, worunter 4 mit Kasten, 1 Gipsfontäne, 3 eint. Schränke, 4 eilige Tische, 3 Waschtische, verschiedene Stühle und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 2. Juli 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des † Privatiers Ludwig Geyer hier wird am

Montag den 5. Juli d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Notars, Kaiserstraße 124a im 2. Stock:

das in der Waldstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Hofconditor Theodor Compter, andererseits neben Schneider Jakob Schelbar Restituten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Nebengebäulichkeiten, Grund und Boden, taxirt zu 50000 M., zu Eigentum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 25. Juni 1886.
Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

*6.5. Adlerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 neu hergerichteten, geräumigen Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung nebst Lustres etc. versehen, sowie großen Mansarden, Keller, Holzremise und Waschküche, per 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

*3.3. Adlerstraße 44, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Gottesauerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Hirschstraße 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 3 Kellern, 3 Kammern und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 176, parterre.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon und Glasabschluß, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Alkov, Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Hinterhaus, parterre.

6.2. Kaiser-Allee 143 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und allem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

* Stephanienstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstücken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Werberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche,

Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Auf 23. Oktober d. J. wird von einer Familie ohne Kinder eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Chiffre M. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Im Neubau in der Rüppurrerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8.

* Im Hardtwaldstadtheil, Schirmerstraße 5, ist der 3. Stock (Kniestock) von 5—6 Zimmern, Küche und Zugehör für 650 oder 800 Mark per Jahr auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wegen Sterbefall ist Steinstraße 18 im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Keller, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Gottesauer Allee 11 ist ein schöner, großer Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 13 im 2. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

*3.1. In dem Neubau Kaiser-Allee 149 (neben der katholischen Kirche) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres Kaiser-Allee 36.

Laden zu vermieten.

— Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein sehr geräumiger Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf den 23. Oktober wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör (Hinterhaus) in der Leopold-, Hirschstraße oder in der Nähe der Kriegstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter R. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober suche ich eine frei gelegene, geräumige Wohnung von 6—7 Zimmern, die nicht alle auf gleichem Boden zu liegen brauchen. Schriftliche Angebote mit Preisangabe erbeten: Nowack-Anlage 11. **Franz Sales Meyer, Professor.**

Eine Parterrewohnung

oder 2. Stock in freundlichem Hinterhaus von 3 bis 4 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung wird auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter G. J. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Sogleich oder auch später und womöglich im westlichen Stadttheil wird ein etwas größerer Raum für eine Schreinerwerkstätte mit dazu nöthigem Platz (Schuppen) zur Aufbewahrung von Holz gesucht. Gest. Offerten sind unter Chiffre K. D. 103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

— Zwei schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein schön möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind fogleich einzeln zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 im 4. Stock.

*3.1. Bürgerstraße 7 sind im 2. Stock zwei schöne, möblierte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend und mit 3 Betten und besonderem Eingang versehen, an 2-3 solide Herren zu vermieten mit oder ohne Pension.

* Im Hardtwaldstadtteil, Schirmerstraße 5, sind in der Bel-Etage 2 fein möblierte Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer) zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 16, nahe dem Stadigarten, ist ein gut möbliertes, geräumiges Parterrezimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist fogleich oder später Bähringerstraße 52 zu vermieten.

* Gottesauer Allee 13 ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifenstriges, möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis fogleich oder später an einen beseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

— Amalienstraße 51 ist ein schön möbliertes Zimmer nebst Pension fogleich zu vermieten; ebenbaselbst auch Mansarden.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Stephanienstraße 34 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist fogleich oder auch später um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Näheres Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

Kaiserstraße 207

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten. *2.2.

Pension-Anerbieten.

2.2. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, 1 oder 2 Betten, straßenwärts, mit voller, guter Pension, gleich zu vermieten: Bittel 31 im 2. Stock (Herenstraße-Ecke).

Zimmer-Gesuche.

* Ein älteres Fräulein sucht auf 1. August ein einfach möbliertes Zimmer bei einer guten Familie. Bünksliche Bezahlung wird zugesichert. Adressen sind unter S. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Drei bis 4 unmoblierte Zimmer werden zu Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden an das Kontor des Tagblattes unter v. H. 120 erbeten.

* Zwei schön möblierte Zimmer, womöglich mit Klavier und Gartenbenutzung, werden sofort von einem einzelnen Herrn gesucht. Offerten unter H. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

*3.2. Für eine Gesellschaft wird ein Kneiplokal gesucht. Anmeldungen unter Chiffre K. 36 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides, eheliches Mädchen findet gegen gute Bezahlung fogleich Stelle: Adlerstraße 1 im 2. Stock.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet fogleich Stelle: Seminarstraße 4 A, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und einige Hausarbeit übernimmt, findet sofort nach auswärtig eine Stelle. Näheres Kaiserstr. 197.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Werderstraße 72 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein neuerbautes Haus im westlichen Stadtteil werden circa 30 000 Mark als I. Hypothek im kommenden Monat aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

8.3.

Kapitalien

auf I. und II. Hypotheken sind zu billigem Zinsfuß zu haben. Näheres durch B. Schabinger, Akademiestraße 57, parterre.

Restkauffchillinge

auf dieseige Häuser in beliebigen Höhen werden mit entsprechendem Nachlass cessionweise übernommen. Diesbezügliche Angebote wolle man im Kontor des Tagblattes unter W. Nr. 30 hinterlegen.

Ein besseres Mädchen

für Kinder und Zimmer wird auf 1. August gesucht: Belfortstraße 3. Anmeldungen Vorm. von 8 bis 10 und Abds. von halb 8 bis 9 Uhr. 3.2.

Küchenhaußhälterin!

! eine tüchtige, sowie bessere und einfache Kellnerinnen und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden Stellen durch A. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

Mehrere Tünder u. Anstreicher

finden Beschäftigung: Stephanienstr. 34. *2.1.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für das Comptoir unserer Cigarrenfabrik suchen wir einen solchen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Denselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Correspondenz und der doppelten Buchführung gründlich auszubilden.

Haupt & Weber in Heidelberg.

Buchhandlungs-Lehrling-Gesuch.

3.1. Zum baldigen Eintritt in unsere Buchhandlung suchen wir einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen. Erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich, ist das Reisezeugniß zum Einjährigen-Dienst.

Gv. Schriftensverein für Baden, Spitalstr. 31.

Damen besserer Stände

kann angenehmer und direkter Nebenverdienst nachgewiesen werden (Heirathsvermittlung ausgeschlossen). Offerten sub K. N. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stellen-Gesuche.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Eine tüchtige 3.1.

Verkäuferin,

welche sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man gefälligst unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin,

eine anständige, wird für ein besseres Lokal gesucht: Kaiserstraße 142.

Abschriften, Bittgesuche, Klageschriften, Patentschriften etc.

werden billigst angefertigt: Douglasstraße 8 im 4. Stock.

Villa-Verkauf.

4.4. In der Westendstraße ist eine Villa mit Garten und je 6 Zimmern sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter „Villaverkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.3. Wegen Wegzug sind in der Werderstraße, nächst der Ettlingerstraße, 2 solid gebaute Häuser mit Remisen und großen Höfen, welche über 6% Rente abwerfen, um einen annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, ihre Adressen unter Hausverkauf im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Möbelverkauf.

Durch einige Gelegenheitsverkäufe verkaufe ich äußerst billig: Garnituren in Plüsch und Fantasiestoff, Kanapees, Sekretäre, Chiffonniere, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, Waschtische, vollständige Betten, französische u. Mainzer Bettstellen, Kopshaar-, Wolle- und Seegrasmatrassen, Ovale, Klapp- u. viereckige Tische, Spiel- und Nähtische, Küchentische, Spiegel, Amerikaner-, Mohr- und Strohhühle, polierte ein- und zweithürige Schränke, Eckschrank, Console, Spiegel aller Art, Küchenschränke, Koffer, 1 große Waschmaschine, Messerputzmaschine, Gaszuleuchten, 1 Schachspiel und verschiedene Gegenstände, Fr. Kurz, Adlerstraße 13.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener eiserner Ofen ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im 1. Stock im Hinterhaus.

3.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Lützenstraße 18.

Pianino.

Ein noch neues, elegantes Pianino hat im Auftrag bedeutend unter dem Ankaufspreis zu verkaufen:

Ludwig Schweisgut,
3.2. Grossh. Hoflieferant,
31 Herrenstrasse 31.

Bogelfäßig.
Prachtexemplar, neu, 90 cm hoch, 45 cm Durchmesser, hat im Auftrag zu verkaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. NB Tit. Herrschaften und Liebhaber werden darauf aufmerksam gemacht. Zu sehen von Morgens 10 Uhr ab bis Abends 6 Uhr. 3.3.

Speisezimmer-Einrichtung,
eine neue, sehr schön, eichen gewischt, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch und 6 Stühlen, Preis 400 Mark, hat im Auftrag zu verkaufen S. Fischmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.

Pianino.

Ein neues, sehr elegantes Pianino, kreuzsaitig, mit ausgezeichnetem Ton (Werth 1000 Mark) hat im Auftrag bedeutend billiger zu verkaufen: S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.
Zwischen dem Marktplatz und der Douglasstraße wird ein solid gebautes Haus (Garten oder Veranda gewünscht) zu kaufen gesucht. Nur Offerten von Eigenthümern, welche unter Chiffre F. A. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen sind, finden Berücksichtigung. 3.3.

Eine Ladeneinrichtung
oder Theile einer solchen, in noch gutem Zustande befindlich, werden zu kaufen gesucht. Gesl. Anerbietungen unter Chiffre A. R. 274 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kleider, Betten und Möbel
werden angekauft und gut bezahlt. Fr. Schleckmann, Waldstraße 7.

Ein Wirthschaft
oder Restauration wird zu pachten, eventuell auch eine Bapswirtschaft zu übernehmen gesucht. Gesl. Offerten unter T. 2124 an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Gründlicher Klavierunterricht
wird ertheilt, die Stunde à 60 Pfg. Adressen abzugeben unter Chiffre 500 im Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.1. **Aufforderung.**
Aus Anlaß meiner Veretzung ersuche ich alle Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an mich haben sollten, ihre Rechnungen bis 8. Juli in meiner Wohnung, Kriegstraße 108, einzureichen. Major von Engel.

**Apfelwein-Champagner,
Erdbeerwein,
Orangenwein,
Himbeerwein,
Heidelbeerwein etc.**

empfiehlt

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Menescher Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und tranken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/4, 1/2 und 3/4 Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf. bei **Ernst Ganser,** Löwen-Apothek. 12.11. Karlsruhe.

1886^{er}

reinen Bienen-Honig

per Pfund M. 1.— empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Thee in den bekannten Sorten wieder vorrätzig (auch Ernte 1885/86) bei **A. Winter & Sohn,** Nachfolger Friedr. Köchlin, Friedrichsplatz 6 u. 9. 14.14.

Gier! Gier! Gier!

frische Butter, ächte Mainzer Käse, reines Schweinefett, sowie Milch und Rahm, empfiehlt billigt **B. Kühn,** Blumenstraße 15. 2.2.

Weineffig,

vorzügliche Qualität, selbstgezogen, per Liter 35 Pf., zu haben in der Weinhandlung **L. S. Bipse,** Waldstraße 79. 2.2.

Frischgeschossenes Mehl:

Bügel per Pfund 70 Pfg., Ragout " " 40 " Schlegel je nach Größe äußerst billig; ferner:

täglich frisch eintreffend: Rheinsalm per Pfund M. 2.20, Soles u. Turbots per Pfd. M. 1.40, Felchen per Stück 80—90 Pfg., neue Malta-Kartoffeln p. Pfd. 23 Pf., Blumenkohl in schönster Waare von 50—60 Pfg., gutgemästetes Geflügel in schönster Auswahl, lebend und geschlachtet,

empfehlen **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31. 2.2.

Frische Felchen

(Tagespreis 80 Pf. per Stück) bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinste delicate neue holl. Jäger-Vollharinge

empfehlen billigt **V. Merkle.**

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommersprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Huppickeln, Mitesser, Schwiizen der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pf. Theer-Schwefelseife à 50 Pf.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammstraße 5. 10.7.

Mitesser, Finnen, Pickeln, Hügblätterchen und Sommersprossen werden durch **Frehn's Sandmandelkiele** völlig beseitigt. Büchse à 60 Pf. und 1 M. bei **Friedr. Blos,** F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstr. 101. 13.5.

Farbige Cravatten

in reicher Auswahl neu eingetroffen bei **Himmelheber & Vier,** Wäsche-Fabrik, 171 Kaiserstrasse. 4.3.

Einzelne **Damenhosen** von gutem Cretonne, mit breiten Festons gearbeitet, **Mark 1.25.** **Geschwister Knopf,** 147 Kaiserstraße 147. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Kaffee!

Die Dampf-Kaffee-Brennerei von **M. Sichel Söhne,** Frankfurt a. M. empfiehlt den so berühmten nach neuester Methode

gebrannten **Java-Kaffee,** Wiener und Carlsbader Mischungen per Pfund zu Mark 1.20, 1.40 und 1.60. Dieser aus einer eigenen Mischung der edelsten Rohsorten bestehende Kaffee liefert bei richtiger Zubereitung ein Getränk höchst möglicher Potenz in **Reinheit, Kraft und Aroma** und bietet allen anderen Sorten gegenüber eine **Ersparniss von 30 Prozent.**

Bei trockenem Lager hält sich dieser Kaffee monatelang, ohne an Güte zu verlieren. Man achte beim Einkaufe genau auf unsere Firma. Verkaufsstellen befinden sich in Karlsruhe bei den Herren **E. G. Pfeiffer,** Lessingstraße, **Stephan Thormann,** Cepbienstraße 56, **Emil Richter,** Bähringerstraße 77, neben der Post, **Carl Hager,** Karl-Friedrichstraße 22, **Magnus Schuler,** Durlach. 5.3.

Auf unsere Spezialabtheilung Anfertigung nach Maas

Herren- & Knaben-Keidern

haben wir, in Folge vorgerückter Saison und zu großen Lagern in Stoffen, eine bedeutende Preisermäßigung eintreten lassen und verkaufen wir in bekannt bester und tadellosester Ausführung:

Anzüge, früherer Preis 50—60 M., jetzt 40—50 M., " " " 60—70 " " 50—60 " " " " 70—80 " " 60—70 "

Auf **Hosen, Paletots** und andere Artikel die gleiche Preisermäßigung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 im engl. Hof (Marktplatz).

4 Knopf lange
Tricot-Handschuhe
 mit Kappenaht
 (für Damen)
40 Pf.
 in allen Modefarben vorräthig.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

**Gummi-
 Kragen u. Manschetten.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
 Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
 Steppdecken à M. 4.50,
 Bügelteppiche à M. 3.50,
 Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
 bis zu den **selbsten** Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Nürnbergger Spielwaaren!
 Galanteriewaaren, Sommerspiele. — Nur für
 Wiederverkäufer! — Probefortimente
 24 Stück versch. 50 Pf.-Artikel oder 12
 Duzend 10 Pf.-Artikel in Postkisten à **9 M.**
Neueste Schmucksachen
 für 5—50 Pf.-Verf. — Preisliste mit Abbildung.
 Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.



Möbel-Transport-
 Geschäft
A. HIRTH
 IN
KARLSRUHE

Bekanntmachung.
 Den 15. d. Mts. gehen zwei Möbelwagen leer
 von Mannheim retour nach Karlsruhe. Näheres
 Sophienstraße 8.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Anfertigung nach Maass
 zu enorm billigen Preisen.

Es sind noch vorhanden:
 englische und deutsche Fantasie-Stoffe für
 ganze Anzüge,
 englische und deutsche Fantasie-Stoffe für
 Beinkleider,
 englische Melter-, Diagonal- u. Granit-Stoffe
 für Sommer-Paletots,
 englische feine und hochfeine Kammgarne
 für Gehrock- und Jaquette-Anzüge,
 englische Piqués uni und couleur für Westen.

A. Herzmann & Co.,
 3.1. Kaiserstraße 161.

Das Maler- u. Tünchergeschäft u. Malerutensilienhandlung
Heinrich Kling, 3.1.
Kontor und Magazin: Viktoriastraße 8,
 empfiehlt als unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Bauhandwerker verstellbare An-
 legeleitern. Dieselben lassen sich ohne Mühe durch einen einzigen Handgriff in jede beliebige
 Höhe stellen von 2—4,25 Meter, durch einfaches Einhängen der einen Leiter in die andere.
 Durch weitere einfache Vorrichtung sind alle Unebenheiten an Trottoir, Treppen etc. leicht
 zu überwinden, so daß ein Unterlegen und Annageln von Brettern etc. ausgeschlossen ist. Die
 Leiter ist sehr solid gearbeitet, hat eine Tragfähigkeit von 2 Ctr. und kostet per Stück M. 12.

Sttlingen.
Gasthof zum Erbprinzen,
 direkt neben der Aussteigehalle der Lokal-Bahn. Großer schattiger Garten, größere Lokali-
 täten für Vereine und geschlossene Gesellschaften.
Mittagstisch, warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine und B.
Fels'sches Bier empfiehlt achtungsvoll
Florian Katzenberger.

Maxau. Ruhrkohlen. Maxau.
 Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot und ge-
 waschene Rußkohlen ist für uns eingetroffen, welche
 wir zu billigem Preise bestens empfehlen.
Aug. Vowinckel & Cie.,
J. B. Aug. Birnbacher.
 3.1. Kontor: Waldstraße 58.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
 und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
 Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Reparaturen

an Schiefer-, Holzcement- und Dachpappe-Dächern werden prompt und billigst ausgeführt.

Dachdeckungs-geschäft

Fr. Köster,

Küppurrerstraße 94.

Weißbuhenes Abfallholz,

vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik **Amalienstraße 47** und wird bei Abnahme von 5 Str. à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Restauration Zachmann.

Ablestraße 38.

Heute früh Kesselfleisch sowie feine Lebers- und Griebenwürste. **Karl Suber,** Metzger.

Gambrinus-Halle.

Heute Samstag, Abends 8 Uhr, und morgen Sonntag, Mittags 3 und Abends 8 Uhr, **Musik- und Gesangs-Concert,** ausgeführt von der bekannten Familie **Lehmann** aus Bayern.

Eintritt frei.

Zum großen Schoppen

in **Maximiliansau** (Pfalz).

Neu eingerichtete Gartenwirthschaft, reine Weine, **eigenes Gewächs,** vorzügliche Sorten Biere vom Faß, täglich frisch gebackene Fische empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bejens

Karl Bried, Gastwirth.

Hôtel u. Pension zur Post,

Hornberg. 63.

Nächst dem Bahnhof. Billige Preise. Comfortabel eingerichtet.

Fahren aller Art; eigene Forellenfischerei. **Wilh. Lehnis,** Eigenthümer.

Bodman am Bodensee,

in reizendster, malerischer Lage, von Bergen und Wald umgeben, wird zum **Sommeraufenthalt** empfohlen. Pension und Bad im **Gasthof zur Linde.** Große und bequeme eingerichtete Zimmer. Pensionpreis 3 M. Bedienung einzeln. Dampfschiffverbindung mit Mainau und Konstanz. Nähere Auskunft auf Gut **Wattthalben, Ettlingen.** *31.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend präcis halb 8 Uhr Probe.

Evang. lutherische Gemeinde.

* Jeden Samstag Abend 8 Uhr Choral-singen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 26. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Ober-sächsisches Infanterie-Regiment Nr. 22: **Dr. Graßmann,** Unterarzt, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17: **Dr. Savitzke,** Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse befördert.

2. Bataillon (Helmberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:

Dr. Bettavy, Stabsarzt der Landwehr, der Abschied bewilligt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 11. bezw. 20. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Intendantur 14. Armee Corps:

Winkler, Kanzleisekretär,

Provlant-Amt Mannheim:

Zilleßen, Provlantmeister und Rechnungsrath, zum 1. Oktober d. J. mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Soolbad bei Rheinfelden.

Kurhotel Bellevue.

Sool, electriche, türkische und russische Dampfbäder. Electricches Cabinet frei gelegen. **Große Park-Anlagen.** Eröffnet 15. Mai. Billige Pensionspreise. Prospekte gratis. Eigenthümer **L. M. Fass.** 61.

Gambrinus-Halle. Export-Lagerbier

21. von heute an

$\frac{4}{10}$ Liter 10 Pfg.,
 $\frac{1}{4}$ Liter 7 Pfg.

Volksgarten.

21. Sonntag den 4. Juli, **Grosses Militär-Concert**

(Dragoner).

Anfang Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr.
Eintritt für Erwachsene 10 Pf.



Stadtgarten.

Heute Samstag den 3. Juli, Abends $\frac{1}{8}$ Uhr:

Grosses Doppel-Concert (Streich- u. Militärmusik),

gegeben von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Kapellmeister **Voettge,**

verbunden mit

Feuerwerk u. bengalischer Beleuchtung des Gartens.

Reichhaltiges Programm.

Eintritt: Abonmenten . . 30 Pfennig.
Nichtabonmenten 50 Pfennig.

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

Todes-Anzeige.



Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Mittheilung, dass heute früh halb 3 Uhr unsere liebe, unvergessliche Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Rosalie Hirt,

geb. Beisinger, Hauptlehrers Wittwe, nach längerem, schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freiburg und Karlsruhe, 1. Juli 1886.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags halb 3 Uhr statt. Dies statt jeder besondern Anzeige.

bei geg